WFG Ostbelgien VoG

Wirtschafts- und Regionalförderung





INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
ANGEBOTE FÜR GRÜNDER UND UNTERNEHMEN	
Sensibilisierung und Begleitung von Gründern und bestehenden Unternehmen	6
Förderung der Unternehmensnachfolge	9
QUBUS – Ort innovativer Ideen	10
Holz & nachhaltiges Bauen	11
Wirtschaft macht Schule	12
Exportförderung	13
Zusammenarbeit mit der SPI	15
REGIONALFÖRDERUNG	
LEADER	20
Kommunale Programme zur Ländlichen Entwicklung	26
Regionales Entwicklungskonzept – Standortmarketing	30
Konferenz der Bürgermeister der deutschsprachigen Gemeinden Belgiens VoG	31
DIE WFG OSTBELGIEN	
Gremien	32
Ausblick	33
Team	34
Kontakt	35

Info: Die verschiedenen Texte wurden geschlechtsneutral formuliert.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2023 der WFG Ostbelgien präsentieren zu können. Darin gewähren wir Ihnen Einblicke in die zentralen Projekte und Aktivitäten, die im Laufe des Jahres 2023 zur Förderung und Stärkung der ostbelgischen Wirtschaft umgesetzt wurden.

Im Bereich der Regionalförderung stand das Berichtsjahr ganz im Zeichen der neuen LEADER-Programmperiode: Am 20. April reichten die ostbelgischen LAGs "Zwischen Weser und Göhl" und "100 Dörfer – 1 Zukunft" nach intensiver Vorarbeit und großem Engagement ihre Kandidaturen als LEADER-Regionen bei der Wallonischen Region ein. Dank der am 1. Dezember 2023 eingegangenen Zusage stehen beiden LAGs für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 jeweils 1,7 Mio. € für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung. Für die LAG "Zwischen Weser und Göhl" bedeutet dies auch eine Erweiterung ihres Gebiets, da die Gemeinde Kelmis in der neuen Förderperiode dazu gehört. Auch im Rahmen der Kommunalen Programme zur Ländlichen Entwicklung ist 2023 mit Kelmis – nach Eupen im Jahr 2022 – eine neue Gemeinde hinzugekommen. So können wir als WFG mit vielfältigen Projekten die Förderung einer nachhaltigen Region durch die Stärkung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte in der ländlichen Entwicklung weiter vorantreiben.

Im Bereich der "Dienstleistungen für Unternehmen" starteten zum 1. Januar 2023 drei neue Projekte zur Begleitung von Gründern und bestehenden Unternehmen, u. a. im Rahmen der neuen EFRE-Programmperiode. Die in diesem Zusammenhang erfolgte Umstrukturierung der Funktionsweisen und die Harmonisierung der wallonischen Beratungsagenturen eröffnen der WFG neue Chancen, bringen jedoch auch neue Herausforderungen und ein Umdenken mit sich, da diese Reform die Arbeit unserer Unternehmensberater

wesentlich beeinflusst, und zwar durch einheitliche Richtlinien und Vorgehensweisen, die fortan für alle Strukturen gelten. Unsere Zielsetzung sowie unsere Philosophie bleiben dabei jedoch unverändert: Unser Bestreben ist es, unsere Dienstleistungen für die ostbelgische Unternehmerwelt möglichst konkret, effizient und bedarfsgerecht zu gestalten und anzubieten.

Es freut mich, dass wir auch 2023 auf erfolgreiche Ergebnisse und Projekte zurückblicken können. An dieser Stelle möchte ich unseren Partnern und Stakeholdern sowie dem gesamten Team der WFG für die geleistete Arbeit und Unterstützung danken.

Wir sind entschlossen, auch 2024 unsere Mission, das Wirtschaftswachstum und die Lebensqualität in Ostbelgien zu fördern und die Region weiterzuentwickeln, mit Elan fortzuführen.

Mit den besten Grüßen

Nathalie Klinkenberg Geschäftsführerin der WFG Ostbelgien VoG



July.





SENSIBILISIERUNG UND BEGLEITUNG VON GRÜNDERN UND BESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Am 1. Januar 2023 starteten drei neue Projekte im Bereich der Begleitung von Gründern und bestehenden Unternehmen:

- > Ein Projekt mit Wallonie Entreprendre (ehemals SOWALFIN) im Rahmen einer Konvention für das Jahr 2023, die zum einen die Beratungen im Bereich "Information und Orientierung" und zum anderen verschiedene Veranstaltungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für potentielle Gründer und Unternehmen abdeckt
- > Zwei Projekte im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unter den Titeln "START" für Gründer und Unternehmen < 3 Jahre und "BOOST" für bestehende Unternehmen. Hier geht es maßgeblich darum, Gründer und Unternehmen im Rahmen einer Unternehmensdiagnose einen detaillierten Überblick über die zu gründende bzw. die bestehende Aktivität und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen zu geben. Im Anschluss stehen die Berater den Gründern oder bestehenden Unternehmen im Rahmen einer Folgeberatung zur Verfügung, um diese ggf. bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen zu unterstützen.

Beratungen Unternehmensgründung und bestehende Unternehmen

Ob potentieller Gründer oder bestehendes Unternehmen, jeder stellt sich früher oder später Fragen. Genau hier setzt die WFG an: Die Mitarbeiter der WFG beraten zukünftige Selbstständige sowie bestehende Betriebe und unterstützen sie bei der Unternehmensgründung sowie der Projektförderung.

Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 sind folgende:

- > Es wurden insgesamt 320 Teilnehmer in der Gründungsphase begleitet. Davon haben 85 ihre Aktivität gestartet. Weiterhin haben 47 Beratene aus den Vorjahren den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.
- > 141 Teilnehmer wurden in der Sicherungsphase beraten und begleitet. 16 weitere Beratungen wurden durchgeführt und 3 Unternehmen wurden über einen längeren Zeitraum betreut.

Im Rahmen der individuellen Begleitung erhalten unsere Kunden Unterstützung bei der Strukturierung ihrer Projektidee und der Ausarbeitung ihres Businessplans. Darüber hinaus werden im persönlichen Gespräch Fragen zur passenden Geschäftsform erörtert und die damit verbundenen Formalitäten erläutert.

Auch sind sogenannte "Soll-Ist"-Vergleiche sowie das "Business Model Canvas" (BMC) beliebte Tools, um vor allem bei bestehenden Unternehmen neue Strategien und Ziele zu definieren. Hierbei stehen die Berater der WEG unterstützend zur Seite

Bei der Beantragung von Finanzierungen, Beihilfen oder Genehmigungen haben sowohl Gründer als auch bestehende Betriebe die Möglichkeit, Hilfe bei der WFG zu erhalten. Hier gibt es z. B. die Investitionsprämie der Wallonischen Region, auf die produzierende und verarbeitende Unternehmen, die z. B. in neue Immobilien, Maschinen oder Werkzeuge investieren möchten, zurückgreifen können. Diese Unternehmen sind auch häufig von einer Umweltgenehmigung der Klasse 2 oder 3 betroffen.

Hier die Zahlen aus dem Jahr 2023:

- > 15 Starter haben einen Antrag auf die 12.500 €-Airbag-Prämie gestellt.
- > 3 Gründern im Bereich Einzelhandel je 1 in Eupen, Kelmis und Sankt Vith – wurde die Créashop- oder "Alles in Reichweite"-Prämie in Höhe von max. 6.000 € gewährt.
- > **87** Investitionsprämienanträge
- > **23** Umweltgenehmigungsanfragen

Die WFG ist zudem aktiver Partner und anerkannte Begleitstruktur der wallonischen Finanzierungsgesellschaft Wallonie Entreprendre.

Informationsseminare & Veranstaltungen

Die WFG hat im Jahr 2023 eine Vielzahl von Informationsseminaren und Veranstaltungen sowohl für Gründer als auch für bestehende Unternehmen angeboten, dies in Präsenzform oder digital:

- 6 Webinare mit Erstinfos zur Gründung "Schon mal an Selbstständigkeit gedacht?!" – insgesamt 33 Teilnehmer
- > 17.-18.04.2023 Besuch der Hannover Messe mit einer Delegation von Digital Wallonia und wallonischen Betrieben, darunter drei aus Ostbelgien
- > 26.04.2023 Teilnahme am Berufsberatungsabend des ADG Eupen
- > 08.06.2023 Kurzvortrag zur Selbstständigkeit bei der Juniorenkammer (JCI St.Vith in Amel)
- > 14.06.2023 EarlyBirds-Technologiefrühstück bei der Bäckerei Fonk in Sankt Vith – 25 Teilnehmer



> 12.09.2023 1. "FuckUp Night" Ostbelgien im Café Trottinette – 73 Teilnehmer



- > 12.10.2023 Unternehmerrundtisch: Erfahrungsaustausch zwischen Jungunternehmern und Projektträgern –
 9 Teilnehmer
- > 14.11.2023 Grenzüberschreitender Innovationsworkshop CLT ("Cross Laminated Timber") bei Ligna Systems, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Holzbaucluster Rheinland-Pfalz, dem Holzkompetenzzentrum Rheinland und dem Woodcluster Lux – 19 Teilnehmer



- > 30.11.2023 EarlyBirds-Technologiefrühstück bei der Beschützenden Werkstätte Eupen 43 Teilnehmer
- > 12.12.2023 Workshop für Unternehmen "Die Macht der Daten: Der Schlüssel zur künstlichen Intelligenz" – 6 Teilnehmer

Sensibilisierung zur Selbstständigkeit

Mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung Ostbelgiens voranzutreiben, leistet die WFG-Existenzgründungsinitiative über verschiedene Kanäle Sensibilisierungs- und Informationsarbeit in Ostbelgien.

Der im Zuge der Corona-Pandemie gestartete Podcast "OST-CAST – Business Talk Ostbelgien" wurde 2023 mit **5** Folgen fortgeführt. In den Podcasts stellen sich Unternehmer und Gründer aus Ostbelgien vor und sprechen über ihre Aktivität und ihren Werdegang. Die persönlichen Interviews gewähren einen Einblick hinter die Kulissen des regionalen Unternehmertums. Seit Beginn gibt es über 4.000 Wiedergaben der unterschiedlichen Podcast-Episoden.

Mittlerweile hat sich auch das Format "Gründer des Monats" etabliert, das Startern ermöglicht, sich auf der WFG-Facebook-Seite zu präsentieren und so von deren Reichweite zu profitieren. 2023 haben 12 Jungunternehmer unterschiedlichster Branchen diese Gelegenheit ergriffen.

Arbeit in Schulen

Vor dem Hintergrund, den Unternehmergeist bereits im jungen Alter zu fördern, wurde das Projekt "Wirtschaft macht Schule" ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel ist hierbei, Schüler bereits im jungen Alter auf die Möglichkeiten einer Selbstständigkeit hinzuweisen. Die Gründungsberater der WFG sind inner- und außerhalb der Aktivitäten des Projektes "Wirtschaft macht Schule" (siehe dazu auch Seite 12) in den ostbelgischen Schulen und Ausbildungszentren unterwegs, und dies im Rahmen von Vorträgen, Schülerprojekten, Unterrichten oder Bewertungen.

2023 umfasste diese Arbeit

- > 64 Meister- und Schnellkursabschlüsse in den ZAWM Eupen und Sankt Vith;
- > 10 Seminare zum Thema "Wie wird man eigentlich Unternehmer?" (praktische Informationen rund um die Selbstständigkeit und die Unternehmensgründung für insgesamt 134 Schüler der Oberstufe des Sekundarunterrichts der PDS, des RSI, des KAE, des KAS, der Schulgemeinschaft BSTI und des BIB);
- > 3 Themenateliers des ADG mit Schwerpunkt "Selbstständigkeit" für insgesamt 50 Schüler des 6. Jahres der PDS, des RSI und der Schulgemeinschaft BSTI;

> 1 Sensibilisierungsevent zum Unternehmertum "Be Your Boss" mit 5 regionalen Jungunternehmern in der MG (mit 166 Teilnehmern).

LE CONSEIL EN CRÉATION ET DÉVELOPPEMENT D'ENTREPRISE

Début 2023, 3 nouveaux projets ont démarré dans le cadre de l'accompagnement et la sensibilisation des futurs indépendants et des entreprises:

- Un projet avec Wallonie Entreprendre dans le cadre d'une convention annuelle pour tout ce qui concerne les actions de sensibilisation ainsi que l'information et l'orientation des futurs indépendants et entreprises;
- Deux projets FEDER, « START » et « BOOST », pour les diagnostics et suivis d'entreprises.

Par ailleurs, nous avons rencontré 320 porteurs de projets, accompagné 141 entreprises existantes et observé 85 créations effectives en 2023. En plus, il y avait 16 autres accompagnements dont 3 plus approfondis.

En 2023, la WFG a traité:

- 87 dossiers de demande d'octroi d'une prime à l'investissement;
- 23 demandes d'octroi d'un permis d'environnement.

En outre, différents séminaires et événements ont été organisés au profit des futurs indépendants et des entreprises existantes, comme par exemple les webinaires sur les formalités pour créer une entreprise, les petit-déjeuners technologiques, ...

De plus, des élèves de nombreuses écoles et des centres de formation ont été sensibilisés à la thématique de l'indépendance.

6 webinaires d'information et d'orientation sur la création d'entreprise ont été suivis par 33 participants et des publications mensuelles de sensibilisation à l'entrepreneuriat ont été réalisées:

- 5 podcasts « OST-CAST » interviews avec des entrepreneurs de la région;
- 12 publications Facebook « Créateur du mois » présentation d'un créateur.







FÖRDERUNG DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Die Sensibilisierung, Information und Beratung zur Betriebsnachfolge wurde auch 2023 überwiegend in Zusammenarbeit mit und als anerkannter Partner von "Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition" ausgeübt.

17 potentielle Übergeber konnten in persönlichen Gesprächen mit dem Berater der WFG u. a. auf bestehende Möglichkeiten in punkto Übergabeablauf, Beihilfen, Übernehmersuche sowie Zusammenarbeit mit Experten hingewiesen werden. Zusätzlich gab es 37 Treffen mit potentiellen Übernehmern, die bereits einen bestimmten Betrieb vor Augen hatten oder noch auf der Suche nach einem passenden Unternehmen waren.

Darüber hinaus wurde auf dem Netzwerkabend Tourismus in Sankt Vith am 13. März 2023 kurz zur Betriebsnachfolge referiert.

Ein Informationsabend "Die erfolgreiche Unternehmensnachfolge" wurde im Rahmen der wallonischen Woche der Betriebsnachfolge am 14. November 2023 durch die WFG organisiert und durchgeführt. Referent war Nicolas Schmitz von der THG, der dieses Thema durch ein lebendiges Nachfolgebeispiel vervollständigte (47 Teilnehmer).

Da die WFG als "agent de stimulation à la transmission d'entreprises" von "Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition" anerkannt ist, nimmt sie auch an den 6-wöchigen Partnertreffen teil, um einen Austausch mit den wallonischen Kollegen zu gewährleisten sowie Schulungen zu diesem Thema zu erhalten



FR

LA SENSIBILISATION À LA TRANSMISSION D'ENTREPRISE

Dans le cadre de la sensibilisation à la transmission d'entreprise, la WFG travaille en collaboration avec et comme partenaire agréé de « Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition ».

En 2023,

- 17 cédants souhaitant transmettre leur entreprise ont pu être informés, lors d'entretiens personnels avec le conseiller de la WFG, des possibilités existantes concernant le déroulement de la transmission, les aides, la recherche de repreneurs et la collaboration avec des experts:
- 37 rencontres ont été organisées avec des repreneurs potentiels qui étaient soit intéressés par la reprise d'une entreprise particulière, soit à la recherche d'une entreprise adéquate.

En plus, la WFG:

- est brièvement intervenue sur la transmission d'entreprise lors de la soirée de réseautage pour les acteurs touristiques à Saint-Vith le 13 mars 2023:
- a organisé une soirée d'information « Réussir sa transmission d'entreprise » dans le cadre de la Semaine de la Transmission d'Entreprise en Wallonie le 14 novembre 2023. L'intervenant était Nicolas Schmitz de la fiduciaire THG (47 participants).





QUBUS-ORT INNOVATIVER IDEEN

QUBUS Ostbelgien ist ein lokaler Unternehmensinkubator, der innovativen Projekt- & Ideenträgern sowie Start-ups eine maßgeschneiderte, individuelle Unterstützung für den Start und die Weiterentwicklung ihres Vorhabens bietet. Diese Unterstützung kann von der Phase der ersten Idee ohne bestehenden Businessplan bis hin zur Gründung eines Unternehmens reichen

Nach der erfolgreichen Erstauflage des Q-BoOST-Wettbewerbs im Jahr 2021 wurde 2023 ein neuer Aufruf gestartet. Leider wurden nicht genügend Projekte eingereicht, so dass der Wettbewerb abgesagt wurde. Diejenigen, die eine Idee eingereicht hatten, wurden jedoch von den Gründungsberatern der WFG betreut und begleitet.

Die QUBUS-Veranstaltungsreihe "Q-Keys - Deine Schlüssel zum Erfolg" ermöglicht Gründungswilligen, Betrieben und allen anderen Interessierten, in kreative und innovative Themen der Welt der Start-ups & der Unternehmen einzutauchen. Themenschwerpunkte der Q-Keys waren 2023 u.a. Innovationen mit Hilfe von Design Thinking, digitale Technologien, Lean Management, LinkedIn, ... 2023 gab es 9 Q-Keys-Seminare mit 109 Teilnehmern

QUBUS Ostbelgien wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF+) und der Deutschsprachigen Gemeinschaft gefördert.

- > www.qubus-ostbelgien.be 🍾
- > www.facebook.com/QUBUSOstbelgien 🔖
- > www.instagram.com/qubus_ostbelgien 👟









> Q-Keys-Seminare 2023 zum Thema "Innovationen schaffen mit Design Thinking" und "Digitale Technologien, soziale Medien & ich"



FR LE PROJET FSE+ « OUBUS »

Les activités suivantes ont été réalisées, en 2023, dans le cadre de QUBUS Ostbelgien:

- Une nouvelle édition du concours Q-BoOST (malheureusement, le nombre de candidats ayant répondu à l'appel n'a pas été suffisant, de sorte que ceux qui se sont inscrits ont été encadrés et accompagnés par la WFG);
- 9 séminaires avec au total 109 participants dans le cadre des séminaires Q-Keys, permettant aux candidats à la création d'entreprise, aux entreprises et à toute autre personne intéressée de se plonger dans des thèmes créatifs et innovants du monde des start-ups et des entreprises.

HOLZ & NACHHALTIGES BAUEN

Aufbau eines Impulszentrums im Rahmen des Technologiecampus Sankt Vith

Im Frühjahr 2023 fand ein Treffen zwischen den zukünftigen Partnern sowie der Regierung und dem Infrastrukturdienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft statt, um die weiteren Planungen bzgl. des Technologiecampus Sankt Vith und die Synergien zwischen den betroffenen Akteuren voranzutreiben.

Der grenzüberschreitende Austausch zum Thema "Bauen mit Holz" auf Ebene der Großregion wurde auch 2023 fortgeführt. Ein grenzüberschreitendes Vorprojekt im Rahmen eines Interreg-Projektes konnte ebenfalls ausgearbeitet und eingereicht werden: Im Projekt W.A.V.E. ("Wood Added Value Enabler") befassen sich 13 Partner aus 4 Ländern entlang der Wertschöpfungskette mit dem Thema Holz. Im November 2023 erhielt die WFG eine Zusage unter Vorbehalt. Mit einem Projektstart wird Anfang 2024 gerechnet.



Betreuung des Fördervereins Forst & Holz

2023 wurden verschiedene Aktionen zur Förderung des Holzsektors durch den Förderverein Forst & Holz umgesetzt. Im Rahmen der Generalversammlung wurde ein Vortrag zum Thema "Altes Wissen neu gedacht" gehalten.

Zusätzlich wurde im November 2023 eine Exkursion nach Köln organisiert. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Immanuel-Kirche in Köln Stammheim sowie ein Besuch des Waldlabors Köln

Im Laufe des Berichtsjahrs hat sich der Verwaltungsrat dreimal getroffen.



LE CENTRE D'IMPULSION BOIS ET DE CONSTRUCTION DURABLE

Une rencontre quant à l'orientation du futur campus technologique a eu lieu en 2023.

Par ailleurs, un projet Interreg Grande Région ayant trait à la construction bois a été élaboré et introduit. Ce projet, dénommé W.A.V.E., compte 13 partenaires de 4 pays et se concentrera sur la chaîne de valeur du bois.

Le Conseil d'administration du groupement d'entreprises « Förderverein Forst & Holz » s'est rencontré 3 fois au courant de l'année 2023 pour discuter de la thématique Bois & Énergie, préparer la présentation sur « Repenser le savoir ancien » pour l'Assemblée générale et organiser une excursion à Cologne.

WIRTSCHAFT MACHT SCHULE

Das Programm "Wirtschaft macht Schule" bietet den Schülern die Möglichkeit, ihren Unternehmergeist zu entdecken, mehr über den Wirtschaftsstandort Ostbelgien zu erfahren und ihr Interesse an der Selbstständigkeit als berufliche Perspektive zu entwickeln.

Das Schuljahr 2022-2023 war das stärkste Projektjahr von "Wirtschaft macht Schule". Insgesamt 60 Projekte wurden umgesetzt und dabei über 1.100 Schüler sensibilisiert, die einen interessanten Einblick in die regionale Wirtschaft und das Unternehmertum erhielten. Insgesamt haben 20 ostbelgische Schulen teilgenommen.

Erstmalig wurde auch die Generalversammlung der ostbelgischen Mini-Unternehmen im Rahmen des Projekts ausgerichtet.

"Wirtschaft macht Schule" ist ein gemeinsames Projekt der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der WFG Ostbelgien und der IHK Ostbelgien.

> www.wirtschaftmachtschule.be 🐐



FR L'ÉCONOMIE FAIT L'ÉCOLE

L'année scolaire 2022-2023 a été l'année la plus forte en termes de projets depuis le début des activités de « L'économie fait l'école ».

Au total, 60 projets ont été réalisés, avec 1.100 élèves et 20 écoles

En plus, c'est dans le cadre de « L'économie fait école » que la WFG a organisé, pour la première fois, l'Assemblée générale des « Mini-Entreprises » de la Communauté germanophone.

La nouveauté, à savoir que les rapports de projet peuvent désormais être utilisés en ligne par les enseignants et les entreprises, a bien été acceptée.











 Das Unternehmen Sterisys aus Eynatten zu Besuch im César-Frank-Athenäum in Kelmis

EXPORTFÖRDERUNG

Exporthilfe und Begleitung in deutschsprachige Länder

Das Büro der AWEX in Eupen unterstützt Unternehmen bei ihren Exportprojekten auf den deutschsprachigen Märkten und hilft ihnen ihr Handelsnetzwerk zu erweitern. Die Unterstützung umfasst die Beratung, die Suche nach Geschäftspartnern sowie die Organisation von interkulturellen und juristischen Seminaren, thematischen Tagen und Aktionen in Deutschland. Das Büro der AWEX in Eupen unterstützt Unternehmen auch bei der Vorbereitung von Mailings oder Telefonakquisen, gibt regelmäßiges Feedback und schafft eine Kommunikationsbrücke zwischen potenziellen Handelspartnern. Diese Leistungen sind für Unternehmen kostenlos.

2023 nahmen zahlreiche Betriebe diese Dienstleistungen in Anspruch:



Anfragen von wallonischen Firmen, darunter 152 aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft





Anfragen aus Deutschland & 1 Anfrage aus dem Großherzogtum Luxembura







FR LE SERVICE « EXPORTATION »

Le bureau de l'AWEX à Eupen soutient les entreprises dans leurs projets d'exportation vers les marchés germanophones et les aide à élargir leur réseau en les conseillant, en recherchant des partenaires commerciaux potentiels ainsi qu'en organisant des et diverses actions en Allemagne. Le bureau de l'AWEX Eupen aide les entreprises notamment dans la préparation de mailings backs réguliers. Ainsi, il joue le rôle de relais de communication entre de potentiels partenaires commerciaux.

En 2023, de nombreuses entreprises ont bénéficié de ses services.

- 306 demandes d'entreprises wallonnes, dont 152 d'entreprises de la Communauté germanophone;
- 34 demandes de sociétés allemandes et 1 demande d'une société du Grand-Duché de Luxembourg.

Regionalzentrum der AWEX

Die WFG unterstützt in Kooperation mit der AWEX in Lüttich Unternehmen aus Ostbelgien bei Anliegen und Fragen rund um das Thema Export. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden insbesondere finanzielle Unterstützungen für individuelle oder kollektive Messeteilnahmen sowie für die Erstellung von Kommunikationsinstrumenten bereitgestellt.

Hierunter die Zahlen zu den Anträgen auf finanzielle Unterstützungen, die seitens ostbelgischer Unternehmen im Jahr 2023 eingereicht wurden:

- 42 Anträge auf Förderung von Messeteilnahmen im Ausland (2022: 33)
- > 23 Anträge auf Förderung von Geschäftsreisen zur Anwerbung neuer Kunden außerhalb der EU (2022: 11)
- > 14 Anträge auf Förderung von Kommunikationsinstrumenten (2022: 8)
- > 1 Antrag auf Förderung der Eröffnung einer Handelsvertretung außerhalb der EU (2022: 1)

Darüber hinaus konnten 12 Teilnahmen an Auslandsmessen (Gemeinschaftsstände) sowie 5 Teilnahmen an Wirtschaftsmissionen, 34 Unternehmensbesuche oder -kontakte, 42 Informationsdossiers, die Durchführung von 30 Reifegradanalysen zur Internationalisierung sowie 10 neue ostbelgische Unternehmen als AWEX-Kunden im Bereich Export verzeichnet werden.

FR LE BUREAU RÉGIONAL DE L'AWEX

La WFG et le bureau de l'AWEX à Liège collaborent pour guider les entreprises et fournir un soutien sur mesure à chaque étape de l'exportation. Voici le nombre de demandes d'incitants financiers introduites par des entreprises d'Ostbelgien en 2023:

- 42 dossiers « Support Foires » (participation à des foires et salons à l'étranger);
- 23 dossiers « Support Mobilité » (voyages de prospection hors Union européenne);
- 14 dossiers « Support Communication »;
- 1 dossier « Ouverture d'un bureau de représentation hors Union européenne ».



ZUSAMMENARBEIT MIT DER SPI

Im Rahmen des Kooperationsabkommens zwischen der Provinz Lüttich, der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Konferenz der Bürgermeister wurde eine Konvention zwischen der WEG und der SPI für den Zeitraum 2021-2024 unterzeichnet

In diesem Rahmen setzten beide Institutionen ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit auch 2023 in verschiedenen Bereichen fort. Diese umfasste u. a.:

- > Punktuelle Absprachen und regelmäßiger Kommunikationsfluss:
- > Strukturierte Zusammenarbeit in verschiedenen Themenfeldern, u. a. Raumordnung, Begleitung von Betrieben und "East Belgium Park";
- > Grenzüberschreitende Programme 2021-2027;
- > Gegenseitige Unterstützung und ggf. gemeinsame Bewerbung bei Veranstaltungen, Dossiers und Projekten.





FR LA COLLABORATION AVEC SPI

Dans le cadre de l'accord de coopération entre la Province de Liège, le Gouvernement de la Communauté germanophone et la Conférence des Bourgmestres, une convention a été signée entre WFG et SPI pour la période 2021-2024. Au cours de l'année 2023, WFG et SPI ont poursuivi leur collaboration dans di-

Immobiliendatenbank

Die WFG unterstützt Unternehmer. Investoren und Gründer aktiv bei der Suche nach geeigneten Gewerbeimmobilien in Ostbelgien. In ihrer Immobiliendatenbank befinden sich unterschiedliche Objekte wie Büroflächen, Hallen, Geschäftsräume und Grundstücke

2023 wurden insgesamt 7 Anfragen an die WFG gestellt, wobei 15 verschiedene Immobilienobjekte vorgeschlagen werden konnten



LA BASE DE DONNÉES IMM<u>OBILIÈRE</u> DF LA WFG

Voici les statistiques concernant la base de données immobilière de la WFG pour l'année 2023:

- 7 demandes ont été adressées à la WFG;
- 15 biens immobiliers ont été proposés.









LEADER









DAS LEADER-PROGRAMM

Das europäische LEADER-Programm ist darauf ausgerichtet, lokale Akteure bei der Umsetzung von innovativen und gemeindeübergreifenden Projekten zu unterstützen. Diese Projekte haben das Ziel, nicht nur die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums zu fördern, sondern auch das wirtschaftliche Umfeld der Region zu stärken. Um gemeinsam die Zukunft ihrer Region aktiv mitzugestalten, schließen sich die lokalen Akteure in einer sogenannten Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zusammen. In Ostbelgien wurden für die Förderperiode 2014-2020 (2023) zwei LAGs ausgewählt: die LAG "100 Dörfer - 1 Zukunft" mit den fünf Eifelgemeinden und die LAG "Zwischen Weser und Göhl" mit den Gemeinden Eupen, Lontzen und Raeren. Die WFG hat in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren das Rahmenprogramm für beide LEADER-Gebiete erstellt. Sie ist auch für die Gesamtkoordination der Programme zuständig, begleitet die Arbeit der LAGs und unterstützt die verschiedenen Trägerorganisationen aktiv bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Neue LEADER-Programmperiode 2023-2027

Am 20. April 2023 haben die LAGs "Zwischen Weser und Göhl" und "100 Dörfer – 1 Zukunft" ihre Kandidaturen als LEADER-Regionen bei der Wallonischen Region hinterlegt. Am 1. Dezember 2023 haben beide LAGs eine Zusage erhalten. Für die LAG "Zwischen Weser und Göhl" bedeutet dies eine Erweiterung ihres Gebiets, denn neben den Gemeinden Eupen, Raeren und Lontzen gehört nun auch die Gemeinde Kelmis in der neuen Förderperiode dazu.

Für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 stehen beiden LAGs jeweils 1.700.000,00 € für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung. Die ersten Projekte können ab Januar 2024 starten



Dans le cadre du programme européen de développement rural LEADER, la WFG Ostbelgien a élaboré la stratégie de développement local (SDL) pour deux groupes d'action locale (GAL), à savoir:

- Le GAL « 100 villages 1 avenir »: Amblève, Bullange, Burg-Reuland, Butgenbach et Saint-Vith.
- Le GAL « Entre Vesdre et Gueule »: Eupen, Lontzen et Raeren.

La WFG encadre le travail des deux GAL et coordonne la mise œuvre des projets LEADER respectifs en étroite collaboration avec les différents opérateurs de terrain et partenaires.

Voici un bref aperçu des thématiques très variées des projets LEADER des deux GAL:

- GAL « 100 villages 1 avenir »: PME et artisanat, tourisme, forêt privée, qualité des eaux, énergie, développement villageois, services en milieu rural et mobilité.
- GAL « Entre Vesdre et Gueule »: Espace économique, qualité des eaux, mobilité durable, tourisme, intégration sociale, bocage, énergies renouvelables, pressions immobilières et com-

Les deux GAL ont également été sélectionnés pour la période de financement 2023-2027. Pour le GAL « Entre Vesdre et Gueule », cela signifie que, en plus des communes d'Eupen, de Raeren et de Lontzen, la commune de La Calamine fait dorénavant partie de son territoire.

Les premiers projets pourront démarrer à partir de janvier 2024.



Lokale Aktionsgruppe "100 Dörfer – 1 Zukunft"

Unter dem Motto "Gemeinsam für eine lebendige Region" unterstützt die LAG "100 Dörfer – 1 Zukunft" Projekte in den fünf Eifelgemeinden, die dazu beitragen, die Zukunft der Dörfer zu sichern und die regionalen Ressourcen nachhaltig zu nutzen. 2023 befanden sich insgesamt zehn LEADER-Projekte der LAG "100 Dörfer – 1 Zukunft" in der konkreten Umsetzungsphase. Alle Projekte wurden am 31. Dezember 2023 beendet, da zum 1. Januar 2024 bereits die neue LEADER-Programmperiode startet.

Handwerk und Mittelstand (WFG)

> Design im Handwerk

- Fachtagung auf Gut Rosenberg Schüler der Schulgemeinschaft BSTI haben am 17. November 2023 an der Fachtagung "Design im Handwerk" teilgenommen. Im Anschluss besuchten sie den Orgelbau Weimbs in Hellenthal
- Tischlerpreis Eifel 2023 wurde zum ersten Mal der Preis "HolzHoch" ausgelobt. Insgesamt wurden 26 Projekte von Unternehmen aus der belgischen Eifel und dem Kreis Euskirchen eingereicht. Auch 8 Talente (Schüler und Auszubildende) hatten sich um diese Auszeichnung beworben. Am 14. September 2023 wurden die Preise verliehen.

> Nachwuchswerbung im Schreinerhandwerk

Im April 2023 wurde das Theaterstück "Hand und Werk" von und mit Richard Betz vorgeführt. Insgesamt gab es 3 Aufführungen an 2 Standorten (RSI Eupen und BSTI Sankt Vith) vor insgesamt ca. 280 Schülern.

> Handwerkerbörse Brüssel

Die Börse fand am 22. Juni 2023 im Vorfeld des Sommerfestes der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den Räumlichkeiten der Landesvertretung Rheinland-Pfalz statt. 11 Unternehmen haben teilgenommen.



> Tischlerpreis Eifel 2023 "HolzHoch"



Neues Leben für unsere Dörfer (WFG)

› Lebensmittelnahversorgung - Handlungsfeld "Sensibilisierung für das lokale Einkaufen von Lebensmitteln"

- Durchführung einer Umfrage im Februar 2023 bei Schülern, Auszubildenden und Studenten zu ihrem Konsum und ihrer Vorstellung von nachhaltigem Konsum.
- Umsetzung von zwei Aktionen durch eine Arbeitsgruppe:
- Die Idelux-Kampagne "Behälter willkommen" wurde übersetzt. Broschüre und Aufkleber wurden anschließend mit Erläuterungen an die hiesige Geschäftswelt verteilt.
- Mit Hilfe von Zusatzmitteln, erhalten vom Bürgerfonds Ostbelgien, konnte sich der Einzelhandel mit einem Konzept zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln um ein Preisgeld bewerben. Der Hof Peters hat den Wettbewerb gewonnen.

› Lebensmittelnahversorgung – Handlungsfeld "Handwerklich hergestellte Lebensmittel"

- Erstellung von drei Filmen und einem Teaserfilm. Ziel ist es aufzuzeigen, wie lokale und handwerkliche Lebensmittel in der Eifel produziert werden.

> Sensibilisierung für die Inwertsetzung alter Bausubstanz

- Vermittlung des Beratungsangebotes für Gebäudeeigentümer.

> Dorfentwicklung

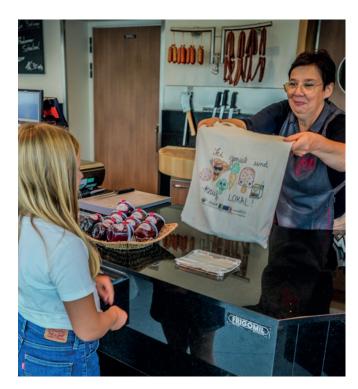
- Der Bau der Panoramahütte in Elsenborn hat begonnen.

> Zukunft der Weiler

- Die Analyse wurde im Herbst 2023 fertiggestellt und an zwei Abenden der Öffentlichkeit vorgestellt.

> Einfluss der Ferienwohnungen und Zweitwohnsitze

 Im Frühjahr 2023 wurde eine Analyse zum Einfluss der Ferienwohnungen und der Zweitwohnsitze erstellt. Hierzu wurde mit betroffenen Ortschaften und Referenzpersonen ausgetauscht. Die Resultate wurden den Gemeinden zur Verfügung gestellt.



 Dreharbeiten zu den 3 Filmen über die Herstellung der lokalen Lebensmittel





» "Mountainbike-Netz" im Süden von Ostbelgien Ouelle: TAO

Weitere Projekte der LAG "100 Dörfer – 1 Zukunft", die durch die WFG koordiniert und durch externe Partner realisiert wurden:

> Panoramatafeln

Tourismusagentur Ostbelgien | Kooperationsprojekt mit der LAG "Zwischen Weser und Göhl" www.ostbelgien.eu/de/erleben/entdecken/panoramatafeln »

> Mountainbike-Netz

Tourismusagentur Ostbelgien

> Verbesserung der Wasserqualität

Naturpark Hohes Venn – Eifel

› Nachhaltige Mobilität

Fahr mit www.fahrmit.be *

Verbesserung der ökologischen Funktion von Hecken durch die Diversifikation ihrer Nutzung

Naturpark Hohes Venn – Eifel | Kooperationsprojekt mit den LAGs "Zwischen Weser und Göhl" und "Pays de Herve" www.botrange.be/project/biodival/»

> Privatwald

Naturpark Hohes Venn – Eifel www.botrange.be/project/foret-privee-en-eifel-belge/

 Umsetzung des Pilotprojektes in Holzheim zur Verbesserung der Abwassersituation (Wasser-Projekt Naturpark),
 Quelle: Naturpark Hohes Venn-Eifel



Lokale Aktionsgruppe "Zwischen Weser und Göhl"

Die LAG "Zwischen Weser und Göhl" arbeitet unter dem Motto "Quellen der Vielfalt – Wirtschaftsstandort und Lebensraum im Herzen der Euregio Maas-Rhein" zusammen mit ihren Partnern in den Bereichen Standort und Einzelhandel, Tourismus und Mobilität, Soziales, Wohnen sowie Energie und Naturschutz. Das LAG-Gebiet umfasste bis 2023 die Gemeinden Eupen, Raeren und Lontzen.

Neben der Gesamtkoordination der LAG setzte die WFG konkrete Projekte in den Bereichen Wirtschaftsstandort, Gründersensibilisierung, regionaler Einzelhandel und nachhaltige Planung von Wohnraum um.

2023 befanden sich insgesamt sieben LEADER-Projekte der LAG "Zwischen Weser und Göhl" in der konkreten Umsetzungsphase. Alle Projekte wurden am 31. Dezember 2023 beendet, da zum 1. Januar 2024 bereits die neue LEADER-Programmperiode startet.

Es folgt eine kurze Beschreibung der verschiedenen LEADER-Projekte, die durch die WFG umgesetzt werden:

Nachhaltig Wohnraum planen (WFG)

- > Kampagne "Weniger Wohnraum mehr Lebensqualität"
 - Veröffentlichung eines animierten Videos zur Sensibilisierung:

www.youtube.com/watch?v=hHAfX6FvK1I*

- › Beratungsangebot für Gebäudeeigentümer durch hiesige Architekten
 - Vermittlung und Verwaltung von 51 Anfragen;
 - Zufriedenheitsbefragung der Teilnehmer;
 - Austausch mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Weiterführung des Beratungsangebotes.

> Informationsabend

 - Am 21. September 2023 wurde ein Infoabend zu folgenden Themen organisiert: Immobilien – Kauf/ Verkauf – Schenkung – Erbpacht; Vorstellung der sozialen Immobilienagentur Tri-Landum und Sozialkredite der Wallonischen Region.

> Erstellung von 3 Plakaten mit Architektenskizzen

- Diese Plakate dokumentieren die Überlegungen eines Architekten bei einem Entwurf zur Schaffung zusätzlicher Wohnungen in einem bestehenden Gebäude.

Das Projekt endete zum 30. September 2023.



 Architektenskizze aus dem LEADER-Projekt zum nachhaltigen Wohnraum Weitere Projekte der LAG "Zwischen Weser und Göhl", die durch die WFG koordiniert und durch externe Partner realisiert wurden:

 Touristische Profilierung einer homogenen Erlebniswelt im Norden Ostbelgiens

Tourismusagentur Ostbelgien www.ostbelgien.eu 🐐

› Nachhaltige Mobilität im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Fahr mit www.fahrmit.be*

», Verbesserung der ökologischen Funktion von Hecken durch die Diversifikation ihrer Nutzung"

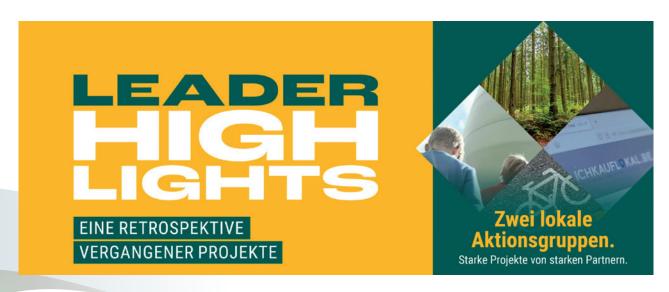
Naturpark Hohes Venn – Eifel | Kooperationsprojekt mit den LAGs "100 Dörfer – 1 Zukunft" und "Pays de Herve" www.botrange.be/project/biodival/*

> Panoramatafeln

Tourismusagentur Ostbelgien | Kooperationsprojekt mit der LAG "100 Dörfer – 1 Zukunft" www.ostbelgien.eu/de/erleben/entdecken/panoramatafeln %

Gemeinsames Kooperationsprojekt der beiden ostbelgischen LAGs "Entdecke die LEADER-Projekte in Ostbelgien!":

- > Website: www.leader-ostbelgien.be 🐐
- > Gemeinsamer Newsletter der LAGs
- > Erklärfilm zu LEADER in Ostbelgien
- > Teaser und Kurzfilme zu unseren Projekten
- Digitale Ausstellung zu den Resultaten der Ergebnisse der Projekte 2014-2023
- > Erstellung von **Werbematerial** (Notizhefte, Post-its, Briefumschläge, Briefpapier, ...)



KOMMUNALE PROGRAMME ZUR LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG



Das Ziel eines Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) ist es, die Lebensbedingungen der Bürger einer ländlichen Gemeinde in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht zu verbessern.

In diesem Prozess werden, unter Beteiligung der Bevölkerung, eine Strategie zur Verbesserung der Lebensbedingungen erarbeitet, spezifische Entwicklungsziele formuliert und eine Vielzahl von konkreten Aktionen und Projekten umgesetzt.

Die Gemeinden Büllingen und Raeren werden seit 2007 bei der Umsetzung diverser Projekte und Maßnahmen ihres von der Wallonischen Region für 10 Jahre genehmigten KPLE begleitet. Zudem begleitet die WFG seit 2022 die Gemeinde Eupen und seit 2023 auch die Gemeinde Kelmis bei der Erstellung ihres KPLE.

Für das Jahr 2023 bedeutet dies:

- > 13 Sitzungen der Örtlichen Kommissionen (ÖKLE);
- > **31** Arbeitsgruppentreffen, Arbeitstreffen, Versammlungen und Ortstermine;
- > Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Projekten.

KPLE Raeren

2022 wurde in Raeren mit der Erarbeitung eines neuen KPLE begonnen. 2023 erfolgten zentrale Schritte auf dem Weg zur Erstellung des neuen Programms:

Neben fortlaufender Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurden drei Dorfversammlungen durchgeführt, auf denen die Ergebnisse des bisherigen Prozesses vertieft wurden. Ebenso wurde eine Umfrage unter der Bevölkerung mit selbigem Zweck durchgeführt. Auf diese Weise konnte eine umfassende Beschreibung zur Situation der Gemeinde realisiert werden, anhand derer die ÖKLE die größten Herausforderungen für die Gemeinde identifizieren und entsprechende Entwicklungsziele festlegen konnte. Im Herbst wurden vier offene Arbeitsgruppen abgehalten, in denen Projektideen zur Verfolgung der Ziele entwickelt wurden. Ende 2023 hat die ÖKLE damit begonnen festzulegen, welche Projekte in das KPLE aufgenommen werden.



> KPLE Raeren – Bürgerversammlung Hauset

Die Projekte des letzten KPLE wurden auch 2023 weiterverfolgt. Das seit 2020 vorliegende Konzept zur Aufwertung des Bahnhofsareals konnte durch die Einrichtung und Eröffnung eines Spielplatzes neben dem Café am Stellwerk weiter vorangetrieben werden. Einzelne Maßnahmen zum weiteren Ausbau des Radwegenetzes werden schrittweise umgesetzt, etwa die Strecke "Vergefenes". Die Planungen zur Erweiterung und Neubeschilderung des RRR konnten abgeschlossen werden und die Montage der neuen Schilder wurde auf ersten Abschnitten des Weges bereits durch die Mitglieder der ÖKLE mit Unterstützung der Gemeinde realisiert. Die Bestandsaufnahme des Gesamtnetzes für das Projekt "Stiegelwege" wurde abgeschlossen und eine Gesamtkarte wurde erstellt. Das weitere Vorgehen wird in Erwägung der Erstellung des neuen KPLE und der anstehenden LEADER-Förderperiode geplant.



KPLE Büllingen

Hauptaugenmerk wurde auf die Erarbeitung eines neuen KPLE gelegt. Nach Festlegung der Entwicklungsziele wurde zu jedem Ziel eine Arbeitsgruppe organisiert, zu der alle Bürger der Gemeinde Büllingen eingeladen wurden. Nach Gruppierung und Clusterung der gesammelten Projektideen (aus den Bürgerversammlungen, der interaktiven Karte, der Dorfbegehung mit den Grundschülern, den Arbeitsgruppen, …) hat die ÖKLE ca. 40 Projekte ausgewählt, welche sie im KPLE umsetzen möchte. In zwei Arbeitsgruppen wurden die Ideen zum Thema Fuß- und Fahrradwege vertieft.

Die verschiedenen Projekte aus dem vorherigen Prozess wurden ebenfalls weiterverfolgt:

Gemeinsam mit der Planungsgruppe und den Landschaftsarchitekten wurde das definitive Projekt "Dorfzentrum Mürringen" ausgearbeitet und bei der Wallonischen Region eingereicht. Die Baustelle für das Projekt "Renovierung der Sporthalle und Bau des Dorfhauses Büllingen" ist im Februar 2023 gestartet. Außerdem wurde die Ausarbeitung des

Verbindungsweges zu den Schulen und zum RAVeL weiter vorangetrieben. Für den Hecken-Erlebnisweg wurden die Informationstafeln für den Teilweg "Geheimnisse der Hecken" fertiggestellt und das ausführende Unternehmen wurde per Ausschreibung bestimmt. Die Informationstafeln für den Teilweg "Tiere der Hecken" wurden geliefert. Bei einem Pflanztag mit den Schülern der Grundschule Wirtzfeld wurde der Hecken-Kreis für die Station Heilpflanzen angelegt.



> KPLE Büllingen – Pflanztag mit den Schülern der Grundschule Wirtzfeld



> KPLE Büllingen – Versammlung ÖKLE



KPLE Eupen

Nachdem Ende 2022 bereits erste Schritte zur Erstellung eines KPLE für die Gemeinde Eupen gegangen werden konnten, erfolgten 2023 weitere, zentrale Wegpunkte: Es wurden letzte Referenzpersonen getroffen, die Programmautorin konnte ihre Arbeit an der Beschreibung der Ist-Situation der Gemeinde finalisieren und der Beteiligungsprozess wurde gestartet. Neben fortlaufenden Maßnahmen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bedeutete dies zu Beginn des Jahres die Organisation und Durchführung von fünf Viertelversammlungen sowie die Durchführung einer (Online-)Umfrage und deren Auswertung. Auf diese Weise konnte die Beschreibung der Ist-Situation um Rückmeldungen aus der Bevölkerung ergänzt und in einer umfassenden SWOT-Analyse zur Situation der Gemeinde gebündelt werden. Die neu gegründete ÖKLE hat diese Analyse finalisiert und aus ihr die größten Herausforderungen für die Gemeinde sowie die Entwicklungsziele des KPLE abgeleitet.

In der zweiten Jahreshälfte wurden fünf offene Arbeitsgruppen geplant und durchgeführt, um Ideen für Projekte und Maßnahmen zu sammeln, mit denen die Entwicklungsziele des KPLE verfolgt werden sollen. Zum Jahresende hat die ÖKLE damit begonnen, aus den gesammelten Projekten und Maßnahmen eine Auswahl zu treffen, die es auszuarbeiten gilt.

> KPLE Eupen - Viertelversammlung Eupen







KPLE Kelmis

Die Gemeinde wird erst seit Februar 2021 von der Wallonischen Region mit 77,70 % ländlichem Gebiet als halb-ländlich eingestuft und nimmt daher zum ersten Mal an einer Maßnahme zur ländlichen Entwicklung teil. Hauptsächlich bedingt durch das städtisch geprägte Gebiet im Zentrum der Ortschaft Kelmis fiel die gesamte Gemeinde bisher nicht unter die Kategorien "ländlich" oder "halb-ländlich".

Seit 2023 arbeitet die Gemeinde Kelmis ein KPLE aus und die WFG begleitet sie in diesem Prozess. Wichtige Referenzpersonen wurden identifiziert, kontaktiert und getroffen, um die Gemeinde kennenzulernen und die Akteure und die Bevölkerung für das KPLE zu sensibilisieren. Diese Phase ist noch nicht abgeschlossen, da es 2023 sowohl bei der Gemeinde als auch bei der WFG einen Personalwechsel gab. Ende 2023 erfolgten erste Bemühungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für die Vorbereitung der Dorfversammlungen, die 2024 stattfinden werden. Der zeitliche Ablauf für 2024 wurde in Abstimmung mit der Gemeinde so festgelegt, dass die ÖKLE eingesetzt werden kann, um die strategische Arbeit für das KPLE aufnehmen zu können.



LES PROGRAMMES COMMUNAUX DE DÉVELOPPEMENT RURAL (PCDR)

Une opération de développement rural consiste en un ensemble coordonné d'actions de développement et d'aménagement. Réalisé en milieu rural par une commune, le PCDR a pour but d'améliorer les conditions de vie des habitants sur le plan économique, social et culturel. Depuis janvier 2007, la WFG accompagne les communes de Bullange et Raeren dans la mise en œuvre et, depuis 2022, dans l'élaboration d'un nouveau PCDR. Depuis respectivement 2022 et 2023, elle accompagne aussi les communes d'Eupen et de La Calamine.

> Blick über das Industriegelände in Kelmis



REGIONALES ENTWICKLUNGSKONZEPT - STANDORTMARKETING

2023 setzte die WFG sich wieder im Rahmen von verschiedenen Maßnahmen und Projekten für die Vermarktung des Standorts Ostbelgien ein.

Standortmarketing "Ostbelgien"

Die WFG war an unterschiedlichen Initiativen und Events im Rahmen des Standortmarketings Ostbelgien beteiligt:

- > 15.05.2023 Empfang einer Studentengruppe aus Göttingen (Vortrag über die Aktivitäten der WFG)
- > 22.11.2023 Speed-Dating mit HEC, WFG & ostbelgischen Betrieben

Außerdem hat sie das Standortmarketing-Team des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen von folgenden Veranstaltungen unterstützt:

- > 29.03.2023 Career Night HEC
- > 20.04.2023 "Reise durch Ostbelgien" und Roadshow HEC

2023 hat ein Markenausschuss stattgefunden, an dem die WFG auch teilgenommen hat.

CONCEPT DE DÉVELOPPEMENT RÉGIONAL -MARKETING RÉGIONAL

En 2023, la WFG a contribué à la promotion de l'espace économique Ostbelgien en participant, entre autres, aux mesures et projets suivants:

- Initiatives et événements dans le cadre du marketing régional « Ostbelgien »;
- Projets dans le cadre du Concept de Développement Régional (REK);
- Processus stratégique « Vivre en Communauté germanophone en 2040 » (« Ostbelgien Leben 2040 »);
- « Made in Ostbelgien », une initiative pour promouvoir la commercialisation de produits régionaux;
- Alliance pour une main-d'œuvre qualifiée (Fachkräftebündnis);
- Vitrine digitale « J'achète local » (www.ichkauflokal.be), une plateforme en ligne pour le commerce de détail local.

Regionales Entwicklungskonzept - Ostbelgien Leben 2040

Die WFG war 2023 an der Umsetzung von zwei REK-Projekten beteiligt:

- Wirtschaftsstandort Ostbelgien vermarkten (Projektleitung WFG)
- > Baukultur Ostbelgien (WFG = Projektpartner)

Darüber hinaus hat die WFG diversen Input zum neuen Leitbild "Ostbelgien leben 2040" geliefert.

Ostbelgien LEBEN 2040

Regionale Produkte - Made in Ostbelgien

Die WFG ist als Partner an der Umsetzung dieses Vorhabens beteiligt. Im Juni 2023 hat ein Netzwerktreffen mit Besichtigung des Betriebs "Eifel-Büffel" stattgefunden, welches durch die WFG organisiert wurde. Darüber hinaus tagte der Beirat im Berichtszeitraum zweimal.

Fachkräftebündnis Ostbelgien

Im Rahmen des ostbelgischen Fachkräftebündnisses setzen regionale Akteure aus den Bereichen Bildung, Politik und Wirtschaft verschiedene Aktionen um, um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken.

Das Fachkräftebündnis hat sich im Jahr 2023 in drei Netzwerktreffen ausgetauscht.

Weitere Initiativen - Ich Kauf' Lokal

Das ursprüngliche LEADER-Projekt "Digitales Schaufenster" (www.ichkauflokal.be) wurde 2023 durch die WFG fortgeführt und die entsprechende Website wurde weiterhin aktiv gepflegt.

In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Werbekampagnen in den sozialen Medien sowie in der lokalen Presse durchgeführt, um die Verbraucher für den lokalen Einzelhandel und das regionale Einkaufen zu sensibilisieren.



KONFERENZ DER BÜRGERMEISTER DER DEUTSCHSP. GEMEINDEN BELGIENS VOG

Seit einigen Jahren liegt die Leitung des Sekretariats der Konferenz der Bürgermeister der deutschsprachigen Gemeinden Belgiens in den Händen der WFG.



Im Jahr 2023 fanden drei Sitzungen des Verwaltungsrats sowie eine Generalversammlung statt.

CONFÉRENCE DES BOURGMESTRES DES COMMUNES GERMANOPHONES DE BELGIQUE

Depuis plusieurs années, la WFG est chargée du secrétariat de la Conférence des Bourgmestres des communes germanophones de Belgique.

En 2023, il y a eu une Assemblée générale et 3 réunions du Conseil d'administration.

GREMIEN

Die Entscheidungsgremien der WFG sind der Verwaltungsrat und die Generalversammlung, zusammengesetzt aus Vertretern der wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Organisationen in Ostbelgien, der Gemeinden sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Der Verwaltungsrat besteht aus 11 Mitgliedern und hielt im Jahr 2023 sechs reguläre Sitzungen ab. Zum Jahresende setzte er sich wie folgt zusammen:

> Philippe Felten

Präsident

> Catherine Collette

Vertreterin der SPI

Marion Dhur

Vertreterin der südlichen Mitgliedsgemeinden des deutschen Sprachgebiets

Jérôme Franssen

Vertreter der nördlichen Mitgliedsgemeinden des deutschen Sprachgebiets

> Sabine Herzet

Vertreterin des Arbeitsamts der Deutschsprachigen Gemeinschaft

> Volker Klinges

Vertreter der IHK Ostbelgien

> Guido Stoffels

Vertreter der landwirtschaftlichen Verbände

Anke Mayntz

Vertreterin der Mittelstandsvereinigung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

> Danny Laschet

Vertreter der anerkannten Arbeitnehmerorganisationen

> Margit Veithen

Vertreterin der Ostbelgieninvest AG

> Isabelle Weykmans

Ministerin, Vertreterin der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Generalversammlung, das oberste Organ der Gesellschaft, setzt sich aus allen Mitgliedern der WFG zusammen. Im Berichtsjahr tagte sie einmal.

AUSBLICK

Werte Damen und Herren.

der vorliegende Jahresbericht hat Ihnen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der WFG Ostbelgien gegeben und eine bessere Einsicht in unseren Arbeitsalltag ermöglicht.

Als Präsident der WFG Ostbelgien möchte ich Ihnen zum Abschluss einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2024 gewähren, das mit verschiedenen politischen Ereignissen und auch neuen Möglichkeiten in der ostbelgischen Wirtschafts- und Regionalentwicklung einhergehen wird.

2024 stehen bedeutende Wahlen an: die Wahlen zum Europäischen Parlament, zur Abgeordnetenkammer sowie zu den Regional- und Gemeinschaftsparlamenten im Juni und die Gemeinde- und Provinzwahlen im Oktober. Diese demokratischen Prozesse bieten die Chance, die Interessen und Bedürfnisse unserer Region auf verschiedenen Ebenen zu stärken.

Auch im Hinblick auf die Ausarbeitung des neuen Geschäftsführungsvertrags mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Zeitraum 2025 bis 2029 sind die nächsten Monate spannend – aber wir blicken optimistisch in die Zukunft. Dieser Vertrag wird die Grundlage für unsere Zusammenarbeit und Partnerschaft bilden, um die wirtschaftliche und regionale Entwicklung Ostbelgiens weiter voranzutreiben. Wir werden sicherstellen, dass diese Finanzmittel effizient eingesetzt werden und unseren Kunden und Partnern sowie auch Ostbelgien als Gesamtregion maximalen Nutzen bringen.

Darüber hinaus stehen im Jahr 2024 neue Projekte an. Diese Projekte – seien sie lokal, kommunal, gemeindeübergreifend oder auch überregional – sind darauf ausgerichtet, unterschiedlichste Bereiche unserer Gesellschaft und Wirtschaft weiterzuentwickeln und nachhaltige Veränderungen zu bewirken. Durch innovative Initiativen und Programme werden wir die regionale Wirtschaft stärken, das Unternehmertum fördern, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region steigern sowie die Lebensqualität in Ostbelgien positiv beeinflussen. Die Vielfalt dieser Initiativen und Programme spiegelt unser Engagement wider, die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen und Chancen für Ostbelgien zu nutzen. Insgesamt blicken wir voller Zuversicht auf die nächsten Monate: Mit gemeinsamen Anstrengungen und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Partner werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Abschließend möchte ich unserem Verwaltungsrat, unserer Geschäftsführerin und allen Mitarbeitern herzlich danken. Ihre Arbeit im Jahr 2023 hat wiederholt wichtige Impulse für die positive Entwicklung unseres Standorts gesetzt und wird dies auch zukünftig tun.

Mit den besten Grüßen

Philippe Felten
Präsident der WFG Ostbelgien VoG



TEAM

Im Jahr 2023 (Stand zum 31. Dezember) beschäftigte die WFG 10 Vollzeit- und 8 Teilzeitkräfte (inkl. Geschäftsführung). Hierunter das aktuelle Team der WFG (Stand Ende April 2024):



Nathalie Klinkenberg Geschäftsführerin



Anne Bach



Agnes Boumans



Marc Derwahl



Audrey Donsin



Pascal Falter



Yannick Grosch



Christel Hönen



Valérie Jakoby



Catherine Jungbluth



Sonja Krott-Hansen



Sabine Mennicken



Elena Schommers



Stefanie Sonnet



Valentin Speetjens



Aline Toussaint



Julia Wiegand



Annalisa Zeimers

KONTAKT



Hauptsitz EupenQuartum Business CenterHütte 79/20

B-4700 Eupen \$\& +32 (0)87/56 82 01 ☐ info@wfg.be



> Geschäftsstelle Sankt Vith

Folgen Sie uns auf Social Media:

- WWW.WFG.BE
- **#** WFGOSTBELGIENVOG
- WFG_OSTBELGIEN_VOG
- **(in)** WFG-OSTBELGIEN



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

WFG Ostbelgien VoG, Nathalie Klinkenberg Hütte 79/20, B-4700 Eupen, Tel.: +32 (0)87/56 82 01

☑ info@wfg.be | ⊕ www.wfg.be

Bildnachweise: WFG Ostbelgien, Fabian Erler, Thomas Leufgen, Cloth Kreativbureau, Adobe Stock, CFA Kelmis, TAO

Grafische Gestaltung: WFG Ostbelgien VoG | Druck: Kliemo AG